

*libri X* bezeichnen möchte, daß er hofft, sie im Laufe des nächsten Jahres zum Drucke bringen zu können, nachdem die Bearbeitung des Textes im wesentlichen fertig ist. Doch macht die sachliche Untersuchung nicht geringe Schwierigkeiten, weil sich da immer mehr die Unglaublichkeit des Autors herausstellt. Einen aufschlußreichen Beitrag lieferte der Bearbeiter in einer in der Historischen Vierteljahrsschrift Bd. 27 erschienenen Abhandlung „Die handschriftlichen Grundlagen der *Historia Francorum Gregors von Tours*“. Wir hoffen, daß es dem greisen Editor vergönnt sein möge, das große Werk zu Ende zu führen.

In der Hauptabteilung der *Scriptores* war die endliche Vollendung des XXX. Foliobandes die vornehmste Sorge des Herausgebers Hrn. HOFMEISTER, der hierfür wie für die andern Aufgaben dieser Abteilung ganz auf seine eigene Kraft und auf die Mithilfe seines einzigen Mitarbeiters, des Hrn. Dr. KAUFFMANN angewiesen war. Der Druck der Texte ist schon weit fortgeschritten. Der Inhalt ist sehr mannigfaltig und enthält neben kleineren Stücken auch sehr wichtige von dem Herausgeber selbst bearbeitete Quellen, wie die jüngst öfter behandelten sog. *Honorantiae civitatis Paviae*, die wohl als eine unter Konrad II. verfaßte Denkschrift eines Angehörigen der königlichen Kammer von Pavia über die königliche Verwaltung anzusehen ist, und die kulturgeschichtlich bemerkenswerte *Historia custodum Aretinorum* und einen Aretiner *Catalogus regum et imperatorum* bis auf Heinrich III., der von dem Primicerius Gerard von Arezzo herrührt, wohl demselben Mann, der das DH. III. 292 und einige andere Urkunden Heinrichs III. aus dem J. 1052 verfaßt hat, ferner die von Hrn. LEVISON bearbeitete *Translatio trium virginum Coloniensium Walciodorensis*, die kritisch sehr komplizierten von Hrn. Archivrat Dr. W. SMIDT in Hannover bearbeiteten *Annales Casinenses* bis 1098 und die von Hrn. Dr. KAUFFMANN edierten Fragmente der *Annales Patherbrunenses* und die *Vita et passio Brunonis Querfordensis*. Dagegen müssen die von Hrn. Dr. SMIDT übernommenen *Annales Beneventani* und die von Hrn. HOFMEISTER geplante Ausgabe der *Chronik von Amalfi* zurückgestellt werden. Daneben widmete sich Hr. Dr. KAUFFMANN der Herstellung des Namensregisters für den ganzen Band XXX, nachdem Hr. Dr. ASSMANN in Stettin den *Index rerum et verborum* bereits fertiggestellt hatte. Dieser dritte Faszikel, mit dem die Folioserie der *Scriptores* abgeschlossen sein wird, wird rund 30 Bogen umfassen.